

Kaufbeuren, den 15.8.2005

UNABHÄNGIGE zur Bundestags-Wahl zugelassen!

Der Bundeswahlausschuss hat am 12. Aug. in seiner Sitzung die UNABHÄNGIGEN zur Bundestagswahl zugelassen. Damit steht am 18. Sept. erstmals eine Partei zur Wahl, die ihren Sitz in Kaufbeuren hat. Werner Fischer, Direktkandidat und Initiator zeigte sich sehr erfreut. Am Freitag konnte er auch die letzten noch notwendigen Unterschriften für seine eigene Kandidatur im Wahlkreis Ostallgäu einreichen. Die Zulassung der einzelnen Kandidaten und Listen ist ein hartes Stück Arbeit für das kleine Team.

Deshalb haben sich die UNABHÄNGIGEN mit einer inzwischen angenommenen Klage an das Bundes-Verfassungsgericht gewandt. Es geht dabei um die Frage, ob bestimmte Bestimmungen bei der vorgezogenen Neuwahl anwendbar sind. „Fairer Wettbewerb ist ein fester Bestandteil der Demokratie. Wir sind für Neuwahlen, aber die demokratische Spielregeln müssen dabei gewahrt bleiben“ begründet Fischer den Schritt.

Er schlägt eine Gleitklausel vor. Die Zahl der zu sammelnden Unterschriften soll immer dann anteilig vermindert werden, wenn die Frist auf weniger als 120 Tage verkürzt wird. „Wir UNABHÄNGIGE bemühen uns immer, geeignete Verbesserungsvorschläge vorzulegen“ erklärt Fischer seine Anregung.

Ihr Ansprechpartner:

Werner Fischer, Sprecher Bundesverband,
Direktkandidat im Wahlkreis 258 (Ostallgäu)
Alte Poststraße 119, 87600 Kaufbeuren
Tel: 08341-82520, werner.fischer@a-uk.de